Freier Fall

Selig

Ja, am Anfang war es wunderbar, wir war_n die Herrn in dieser Stadt
Haben uns einen reingemacht, wir wurden nicht mehr satt
Immer wie im Rausch gelebt, die Andern knnen uns mal
Dem ganzen Rest, am Arsch die Pest, war uns doch scheiegalIrgendwann zu spren, da man am Abgrund steht
Die allerletzte Chance damit man berlebtUnd dann hab_ ich dich nur fallen sehn - konnte nichts dagegen tun
Ja, ich hab` dich fallen sehen - hab so viel fr dich versucht
Es war dein freier Fall - und dir egalSchon bald begann Ernchterung und groe Depression
Vorbei die berlegenheit, ein Zug auf Endstation
Kein Ausweg, keine Hoffnung mehr, hier wolltest du nie hin
Gewohnheit ttet alle Lust, im Dasein jeden SinnIch reichte dir die Hand, doch du hast abgelehnt
Am Ende angelangt, du mutest weitergehnUnd dann hab_ ich dich nur fallen sehn - konnte nichts dagegen tun
Ja, ich hab` dich fallen sehen - hab so viel fr dich versucht
Es war dein freier Fall - und dir egalUnd dann hab_ ich dich nur fallen sehn - konnte nichts dagegen tun
Ja, ich hab` dich fallen sehen - hab so viel fr dich versucht
Mann, ich hab dich fallen sehen - und da wurde mir klar
ich hab dich fallen sehn - nichts ist so wie es mal warEs war dein freier Fall - und dir egal
Freier Fall - und dir egal
Freier Fall - und dir egal

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/